



In der Geschichte der Sozialen Arbeit wurden die Kontinuitäten der Denkweisen und Praxen des Nationalsozialismus und konzeptionell-praktische Neuorientierungen nach 1945 in der BRD und der DDR bisher in biografischen und institutionellen Einzeluntersuchungen erschlossen. Die beiden Sammelbände dagegen zeigen ein erstes Gesamtableau, in dem die Gleichzeitigkeit der Kontinuitäten und Diskontinuitäten sichtbar wird. Dabei konzentrieren sich die Beiträge in diesem Band I auf ideologische und biografische Perspektiven, während die Beiträge in Band II institutionelle Deutungsmuster und Handlungsformen dokumentieren.

Ralph-Christian Amthor /
Carola Kuhlmann /
Birgit Bender-Junker (Hrsg.)
**Kontinuitäten und Diskontinuitäten
Sozialer Arbeit nach dem Ende des
Nationalsozialismus**
Band 1: Berufsbiografische Verläufe
zwischen ideologischen Kontinuitäten,
Migration und Reeducation
2022, 310 Seiten
broschiert, € 34,95
ISBN 978-3-7799-6351-6
Auch als  erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Ideologische Kontinuitäten und Diskontinuitäten

Die Auslöschung der Erinnerung an die Beteiligung Sozialer Arbeit an der NS-Bevölkerungspolitik durch Organisationen, Institutionen und Personen in der sogenannten Nachkriegszeit; Von politischen Diskontinuitäten zu latenten pädagogischen Kontinuitäten; Die Pflege des Volkskörpers im nationalsozialistischen und demokratischen Staat; Über jugendbewegte Erinnerungspolitik nach 1945 bis heute, mit Seitenblick auf Hermann Poperts Anti-Syphilis-Roman „Helmut Harringa“

Kontinuierliche Karrieren in wechselnden politischen Systemen – Biographien von Mittäter*innen und -denker*innen

Hans Muthesius (1875–1977) – Kontinuitäten Sozialer Arbeit im 20. Jahrhundert im Spiegel einer Karriere; Perspektiven des Sozialen und Ambivalenzen der ordnenden Vernunft; Kontinuitäten im Fürsorgesystem zwischen Weimarer Republik, Nationalsozialismus und früher Bundesrepublik; Ein Dichter im Fürsorgemilieu; Im Sog der „Götterdämmerung“

Entnazifizierung von Fachkräften

Von der Volkspflege zur Sozialen Arbeit; Der Umgang des Landschaftsverbandes Rheinland mit der NS-Belastung seines Fachpersonals

Orientierung an der Entwicklung vor 1933 und Neubeginn unter Einfluss der Reeducation

Wissensfiguren und Impulse neuer Fachlichkeit in der Ausbildung zur Sozialen Arbeit nach 1945; Dora von Caemmerer: Von der Volkspflegerin zur Pionierin für Supervision; „Frauenbewegte (?) Akteur*innen Sozialer Arbeit nach 1945; Karl Wilmanns und die Vagabunden. Ein vergessener Pionier der Wohnungslosenforschung

Rückkehr von Verfolgten und Hilfen für Verfolgte

Soziale Arbeit im Rahmen des Völkerbundes und der UNRRA durch Vertriebene und Verfolgte des Nationalsozialismus; Erstversorgung für die jüdischen Displaced Persons als Überlebende der deutschen Konzentrationslager; Die verlorene Generation zurückgewinnen; Täter, Mitläufer, Widerständige, Verfolgte und Exilanten



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Ralph-Christian Amthor / Carola Kuhlmann /
Birgit Bender-Junker (Hrsg.)
**Kontinuitäten und Diskontinuitäten Sozialer Arbeit
nach dem Ende des Nationalsozialismus**
€ 34,95; ISBN 978-3-7799-6351-6

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über
neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

Ralph-Christian Amthor
Birgit Bender-Junker
Bernhard Bremberger
Lothar Eberhardt
Sebastian Engelmann
Diana Franke-Meyer
Sabine Hering
Manfred Kappeler
Uwe Kaminsky
Michaela Köttig
Carola Kuhlmann
Susanne Maurer
Nikolas Meyer
Christian Niemeyer
Christa Paulini
Ina Schildbach
Elke Schimpf
Christian Schrapper
Anne-Dore Stein
Peter Szyka
Volker Jörn Walpuski
Joachim Wieler
Susanne Zeller



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de